

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 175.

Mittwoch den 4. August 1886.

(3118—1) Kundmachung. Nr. 4973.

Wegen Vornahme der Hauptreinigung der Amtlocalitäten und sonst nöthiger Conservationsarbeiten bleibt die krainische Landes- und Grundentlastungsfonds-Casse vom

9. bis inclusive 14. August l. J.

für den Parteienverkehr geschlossen.

Vom Landesamtschasse des Herzogthums Krain in Laibach, am 2. August 1886.

(3122) Kundmachung. Nr. 6916.

Auf Grund des § 301 der St. P. D. werden für die dritte Schwurgerichtssitzung im Jahre 1886 bei dem k. k. Landesgerichte in Laibach als Vorsitzender des Geschworenengerichtes der Landesgerichts-Präsident Franz Ročevan und als dessen Stellvertreter der Oberlandesgerichtsrath Josef Berdešić und der k. k. Landesgerichtsrath Ludwig Raunhar berufen.

Graz am 31. Juli 1886.

(3123) Kundmachung. Nr. 6917.

Auf Grund des § 301 der St. P. D. werden für die dritte Schwurgerichtssitzung im Jahre 1886 bei dem k. k. Kreisgerichte in Rudolfsort als Vorsitzender des Geschworenengerichtes der Kreisgerichts-Präsident Vincenz Feuniker und als dessen Stellvertreter der k. k. Landesgerichtsrath Dr. Anton Bojsla berufen.

Graz am 31. Juli 1886.

(3126) Kundmachung. Nr. 6597.

Zm Sinne des § 359 St. P. D. wird bekannt gemacht, daß nach erfolgter Wieder-aufnahme des Strafverfahrens wider das gegen Anton Steržinar von Frib wegen des Verbrechens des Betruges hiergerichts ergangene Strafurtheil vom 27. November 1885, Z. 11 862, über Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft die dies- fällige Voruntersuchung nach § 109 St. P. D. eingestellt wurde.

Laibach am 31. Juli 1886.

Vom k. k. Landesgerichte.

(3127—1) Kundmachung. Nr. 5883.

Vom dem gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht, daß, falls gegen die Richtigkeit der zur

Auflegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Münkendorf verfaßten Besitzbogen, welche nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Mappe und den über die Erhebungen aufgenommenen Protokollen hiergerichts zur allgemeinen Einsicht aufliegen, Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen am 16. August 1886

hiergerichts werden eingeleitet werden.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gemacht, daß die Uebertragung von nach § 118 a. G. D. amortisirbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete binnen 14 Tagen nach Kundmachung dieses Edictes darum anjucht.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 31. Juli 1886.

(3112—2) Kundmachung. Nr. 3136.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird gemäß dem § 15 des Gesetzes von 25ten März 1874, Nr. 12 L. G. Bl., bekannt gemacht, daß für den Beginn der Erhebungen zur

Auflegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Kropp

der 16. August 1886

um 8 Uhr früh bei diesem Gerichte festgesetzt ist und daher vom obigen Tage an alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, hiergerichts erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Beegnete vorbringen können.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 28ten Juli 1886.

Anzeigebblatt.

(3086—1) Nr. 3177.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache des Anton Rus von Grastov Dol Nr. 9 gegen Josef Petan von dort bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide ddo. 10. Juni 1886, Z. 2623, auf den

19. August 1886

angeordneten zweiten executiven Feilbietung der in der Catastralgemeinde Dob sub Einlage Z. 38 vorkommenden Realität mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

k. k. Bezirksgericht Sittich, am 23ten Juli 1886.

(3087—1) Nr. 2969.

Erinnerung

an Josef Kramar von Poddubovje und dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird dem Josef Kramar von Poddubovje und dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Anton Zajc von Poddubovje Nr. 7 die Klage auf Ersetzung der Realität Einlage Z. 36 der Catastralgemeinde Poddubovje eingebracht, und es wurde zur ordentlichen mündlichen Verhandlung dieser Streit- sache die Tagung auf den

3. September 1886,

vormittags 8 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Johann Stubic von Oselja als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Sittich, am 8ten Juli 1886.

(3097—1) Nr. 5351.

Erinnerung

an Mathias Bizler von Arto, resp. dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird dem Mathias Bizler von Arto, resp. dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Anna Pirnar von Roviše die Klage peto. Ersetzung der Realität Einlage Zahl 1125 der Catastralgemeinde Arch eingebracht, worüber die Tagung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

3. September 1886,

vormittags 8 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Martin Jordan von Arch als Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 6ten Juli 1886.

(3113—1) Nr. 3487.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Valentin Bogorelec von Soderschitz die executive Versteigerung der dem Math. Puzelj von dort gehörigen, gerichtlich auf 265 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 178 und 179 Catastralgemeinde Soderschitz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

20. August,

die zweite auf den

21. September

und die dritte auf den

19. Oktober 1886,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandhaft bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 22ten Juni 1886.

(2587—3) Nr. 2794.

Bekanntmachung.

Dem Georg Jvanic von Beltsberg, unbekanntem Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 19. Mai 1886, Zahl 2794, des Mathias Mihelic von Beltsberg wegen Ersetzung j. A. Herr Peter Berse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagebescheid, womit zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagung auf den

14. August 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 20. Mai 1886.

(3111—1) Nr. 2003.

Erinnerung

an Valentin Muhove von Hofdorf, resp. dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird dem Valentin Muhove von Hofdorf, resp. dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Valentin Muhove von Hofdorf die Klage auf Anerkennung der Ersetzung bezüglich der Realität Urb.-Nr. 119 ad Herrschaft Radmannsdorf, nun Einlage Nr. 45 der Catastralgemeinde Ottol, unter dem 8ten Mai 1886, sub Z. 2003, eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagung auf den

3. September 1886,

vormittags 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Franz Kunstel in Radmannsdorf als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 10. Mai 1886.

(3024—1) St. 2663.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah daje na znanje:

Na prošnjo Antona Žužka iz Gorenjih Retij št. 1 dovoljuje se izvršilna dražba Janez Jaksetovega iz Roba, sodno na 115 gold. cenjenega zemljišča, vpisanega v vlogi št. 31 katastralne občine Selo, ležečega na Robu št. 1.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 13. avgusta,

drugi na 10. septembra in

tretji na 15. oktobra 1886,

vsakrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 23. maja 1886.

(3015—2) St. 4606.

Oglas.

Podpisano okrajno sodišče naznanja Antonu Pavlinu, oziroma njegovim pravnim naslednikom, vsi nepozaanega bivanja in bivališča:

Vložil je proti njim pri tem sodišči Josip Golob iz Javorja pri Gobi tožbo de praes. 17. julija 1886, št. 4606, zaradi pripoznanja lastninske pravice do posestva vložna št. 362 katastralne občine Moravške, na katero tožbo se je določil obravnavni narok v dan

na 17. avgusta 1886

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči.

Ker ni znano, kje toženci bivajo, postavil se je v njihovo zastopanje, na njihovo nevarnost in troške Josip Lavrič, posestnik iz Podpeč, kuratorjem v tej stvari.

Naznanja se to tožencem v ta namen, da pridejo o pravem času sami ali si pak dobé drugega pravnega zastopnika in ga naznanijo temu sodišču, inace se bode ta pravda vršila s postavljenim kuratorjem.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 19. julija 1886.

(2590—3) St. 2673.

Ponovitev izvršbene dražbe (relicitacije).

Ker se dražbeni uveti niso držali, bodejo se po Mariji Pavlešič iz Brezja dostale, na Jakoba Pavlešiča iz Brezja šteje 4 vknjižene nepremičnine (zemljišča), vpisane v zemljiški knjigi grajske Poljane pod urb. št. 116, sodno cenjene na 350 gl. dne

20. avgusta 1886, dopoldne ob 10. uri, v sodniški sobi tudi pod cenjeno vrednostjo prodale onemu, ki bode največ ponudil.

C. kr. okrajno sodišče Črnomelj dne 15. maja 1886.

(3008—2) Nr. 9441.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Malenšek (durch Dr. Sajovic) die executive Versteigerung der dem Andreas Babnik von Tomatschou gehörigen, gerichtlich auf 2569 fl. geschätzten Realitäten: 1.) Einlage Nr. 18 ad Stofschje, im Schätzwerte von 1859 fl.; 2.) Einlage Nr. 147 ad Stofschje, im Schätzwerte von 200 fl.; 3.) Einlage Nr. 291 ad Stofschje, im Schätzwerte von 180 fl.; 4.) Einlage Nr. 226 ad Stofschje, im Schätzwerte von 80 fl.; 5.) Einlage Nr. 241 ad Stofschje, im Schätzwerte von 250 fl., bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

21. August, die zweite auf den

18. September

und die dritte auf den 20. Oktober 1886, jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 27. Mai 1886.

(3011—2) Nr. 10708.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Ignaz Javornik von Frib (Bezirk Oberlaibach) die executive Versteigerung der dem Michael Polzlep von Plešiviza gehörigen, gerichtlich auf 1228 fl. geschätzten Realitäten Einlage Nr. 695 ad Plešiviza, im Schätzwerte per 160 fl., und Einlage Nr. 698 ad idem, im Schätzwerte per 1068 fl., bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

25. August, die zweite auf den

25. September

und die dritte auf den 27. Oktober 1886, jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, am 13. Juni 1886.

(2895—2) St. 4650.

Oklic.

V izterjanje iskrovine iz plačilnega povelja z dne 24. marca 1882, šteje 2360, v znesku 200 gold. s pr. se z odlokom z dne 16. januarja 1885, šteje 297, določena druga in tretja izvršilna dražba Anton Kotnikovih zemljišč vložek šteje 130 in 170 davčne občine Staro Zabukovje, prvo cenjeno na 70 gold., drugo na 330 gold., ki se je z odlokom z dne 4. marca 1885, šteje 1345, začasno ustavila, ponovi in določi na

25. avgusta in na 29. septembra 1886,

vsaki pot od 9. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s prejšnjim dostavkom. C. kr. okrajno sodišče Mokronoško, dne 2. julija 1886.

(3048—2) Nr. 4843.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Bajc von Tazen (durch Dr. Pirnat) die executive Versteigerung der dem Mathias Ekerjanc von Moste gehörigen, gerichtlich auf 618 fl. bewerteten Realitäten Einlage Nr. 134, 135 und 136 ad Catastralgemeinde Moste bewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Termine auf den

27. August, 28. September und 29. Oktober 1886,

jedesmal um 10 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem Beisatz angeordnet, dass obige Realitäten bei der ersten und zweiten Feilbietungs-Tagung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werden.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 14ten Juli 1886.

(3052—2) Nr. 5665.

Befanntmachung.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Mödling wurde über die Klage des Franz Bertin von Semitsch gegen den Verlass des Mathias Tomazin von Semitsch, resp. dessen unbekannte Erben, wegen 40 fl. f. A. die Tagung zum Bagatellverfahren auf den

27. August 1886

angeordnet und die Klagsabschrift wegen unbekannten Aufenthaltes des Beklagten dem auf seine Gefahr und Kosten bestellten Curator Herrn Leopold Gangl von Mödling behändigt.

Der Beklagte hat am vorbezeichneten Tage selbst zu erscheinen oder einen Bevollmächtigten namhaft zu machen, oder die Behelfe dem aufgestellten Curator rechtzeitig mitzutheilen.

K. k. Bezirksgericht Mödling, am 14. Juli 1886.

(3010—2) Nr. 9260.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Juvanc von Stermec die executive Versteigerung der dem Andreas Grabisar von Skril gehörigen, gerichtlich auf 1500 fl. geschätzten Realitäten Einlage Nr. 410 ad Herrschaft Sonnegg bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagung auf den

21. August 1886,

vormittags um 9 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können hiergerichts eingesehen werden.

Laibach am 25. Mai 1886.

(2987—3) Nr. 8182.

Dritte executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die executive Versteigerung der dem Franz Petric von Log gehörigen, gerichtlich auf 12862 fl. geschätzten Realitäten Einlage Nr. 195 ad Catastralgemeinde Log bewilligt und hiezu die dritte Feilbietungs-Tagung auf den

14. August 1886,

vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 4. Mai 1886.

(2986—3) Nr. 7240.

Dritte exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die executive Versteigerung der dem Jakob Bodnik von Salloch gehörigen, gerichtlich auf 2000 fl. geschätzten Realitäten Einlage Nr. 111 ad Catastralgemeinde Raschel bewilligt und hiezu die dritte Feilbietungs-Tagung auf den

11. August 1886,

vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 16. April 1886.

(2658—3) Nr. 3383.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte III.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Vormünder der mj. Josefa Penko von Feistritz die executive Versteigerung der dem Josef Rojc von Verbiza Nr. 20 gehörigen, gerichtlich auf 950 fl. geschätzten Realitäten Grundbucheinlage B. 47 der Catastralgemeinde Jablanitz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

15. Oktober,

die zweite auf den

12. November

und die dritte auf den

17. Dezember 1886,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Den unbekannten Rechtsnachfolgern der verstorbenen Tabulargläubiger Katharina, Maria und Michael Rojc von Verbiza wurde Anton Zelovšek von III.-Feistritz zum Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht III.-Feistritz, am 17. Juni 1886.

(3002—2) Nr. 6949.

Executive Feilbietungen.

Es sei zur Einbringung der Andreas Schreyer'schen Concursmasse aus dem Vergleich vom 27. August 1883, B. 16635, per 254 fl. 20 kr. f. A. die executive Feilbietung der Realitäten der Schuldnerin Frau Julie Schreyer in Laibach Einlage Nr. 474 ad Catastralgemeinde Dobrova, im gerichtlichen Schätzwerte per 150 fl., und Einlage Nr. 222 ad Catastralgemeinde Oberschischka, im Schätzwerte per 15 fl., bewilligt und zur Vornahme derselben drei Tagungen auf den

11. August,

15. September und

16. Oktober 1886,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, dass vorstehende Pfandrealtäten nur bei der dritten Feilbietungs-Tagung auch unter dem Schätzwert an den Meistbietenden gegen Erfüllung der Feilbietungsbedingungen hintangegeben werden.

Letztere sowie die Grundbuchsextrakte und die Schätzungsprotokolle können innerhalb der gewöhnlichen Amtsstunden bei diesem Gerichte eingesehen werden.

K. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach am 29. April 1886.

(3007—2) Nr. 8671.

Executive Feilbietungen.

Es sei über nachgewiesenen Vollzug des zweiten Executionsgrades dem Gesuchsteller Anton Moschel jun. von Laibach zur Einbringung der Forderung per 300 fl., der vom 1. März 1884 laufenden 7proc. Zinsen und der auf 35 fl. 75 kr. adjustierten Executionskosten die gebetene executive Versteigerung der der Maria Derglin von Lanišče gehörigen, mit executivem Pfandrechte belegten Realitäten: 1.) Einlage Nr. 49 ad Lanišče, im Schätzwerte von 745 fl.; 2.) Einlage Nr. 163 ad Catastralgemeinde Lipoglav, im Schätzwerte von 80 fl., bewilligt, und es seien zur Vornahme derselben drei Tagungen, und zwar auf den

14. August,

18. September und

20. Oktober 1886,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Beisatz bestimmt, dass diese Realitäten, falls sie bei der ersten und zweiten Tagung nicht um oder über den Schätzwert angebracht werden könnten, bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden.

K. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, am 20. Mai 1886.

(3006—2) Nr. 8350.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Florian Apich von St. Leonhard bei Windisch-Graz die executive Versteigerung der dem Jakob Bodnik von Salloch gehörigen, gerichtlich auf 2000 fl. geschätzten Realitäten Rectf.-Nr. 68 1/2, Urb.-Nr. 87 ad Grünhof, im Realisationswege bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

14. August,

die zweite auf den

15. September

und die dritte auf den

16. Oktober 1886,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet werden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 14. Mai 1886.

Für Michaeli-Termin wird eine schöne gassenseitige (3125) 5-1

Wohnung

im ersten Stockwerke oder im Parterre, mit drei Zimmern, eventuell zwei Zimmern und Cabinet sammt Zugehör, von einer soliden kleinen Familie gesucht.

Gefällige Anträge unter M. F. poste restante Laibach.

Kostknaben

werden in einer soliden Familie in ganze Verpflegung genommen.

Näheres beim Herrn Franz Sark, Kleidermacher am Burgplatz. (3117) 3-1

Ein Commis

der Gemischtwaren-Branche, 24 Jahre alt, militärfrei, mit Prima-Referenzen, guter Verkäufer, wünscht seine Stelle bis 15. September, eventuell 1. Oktober, zu ändern. Als Geschäftsleiter einer Filiale kann er Caution erlegen. — Gefällige Zuschriften werden unter K. K. an die Administration dieser Zeitung erbeten (2939) 3-3

Joh. Seliškar

Tapezierer

Herrengasse 5 in Laibach

übernimmt alle Arten Polsterarbeiten, vom einfachsten Divan bis zur feinsten Garnitur, bei solider Bedienung und billigsten Preisen. (3128) 3-1

Zimmer werden spaliert, je nach Grösse und Auswahl der Tapeten, von 12 fl. aufwärts. Reichhaltiges Musterbuch.

Reparaturen werden in und ausser dem Hause übernommen mit der Zusicherung billiger und solider Bedienung.

Um gültigen Zuspruch bittet achtungsvoll der Obige.

Prof. Dr. G. Jägers

Normalwäsche

Herren- u. Damenwäsche

(eigenes Fabrikat). (2828) 12-9

Cravatten, Taschentücher, Socken etc.

Leibbinden

(ärztlich empfohlen) billigst bei

C. J. HAMANN

Laibach, Rathhausplatz.

Ladenmädchen

mit guten Zeugnissen, der deutschen und der slovenischen Sprache in Wort und Schrift mächtig.

wünscht Stellung in der Stadt oder am Lande.

Anträge unter: S. M. an Kleinmayr & Bamberg's Buchhandlung. (3104) 3-2

Ein Commis

welcher mit Magazins- und Comptoir-Arbeiten vertraut, der slovenischen sowie der deutschen Sprache in Wort und Schrift vollkommen mächtig ist, findet unter günstigen Bedingungen

sofort Aufnahme.

Schriftliche Offerte mit Angabe von Referenzen unter Chiffre S. 100 übernimmt aus Gefälligkeit die Administration dieser Zeitung.

Zwei Wohnungen

im I. Stock, mit zwei und drei Zimmern, sind zu vermieten.

Näheres: Kuhthal Nr. 2 im Gasthause «zur Statue». (3088) 3-3

Gutsankauf.

Ich suche ein schönes landtäfliches Gut mit gutem Wald und hübschem Wohnhaus gegen Barzahlung anzukaufen, und ersuche, Anträge directer Verkäufer an mich nach Wien, I., Kärntnering 8, zu adressieren. (3075) 10-3

C. Ed. Thausing

bevollmächtigter Güterdirector.

Die Kärntner Römerquelle

(alpiner Giesshübler), vollkommen frei von Schwefelverbindungen, Jod und dgl., der leichtest verdauliche, schmackhafteste und naturrechte Sauerling, vorzüglich bewährt bei Bronchial- und Darmkatarrh, bei Magen-, Blasen- und Nierenleiden. Ein hochfeines Tafelwasser, welches den Wein weder schwarz noch übel-schmeckend macht, und ohne lästige Nachwirkung. (3081) 20-3

Depôt bei Herrn A. Hartmann in Laibach (Tauer-Palais).

14 kr. per Halbliterflasche, 13 kr. bei ganzen Kisten à 70 Flaschen. — Die leeren Flaschen werden sammt Kiste mit 3 kr. per Stück zurückgenommen.

Uniformkleider und Uniformsorten

Preiscourants nebst Zahlungsbedingungen für k. k. Staatsbeamte über
versendet franco die
Uniformierungs-Anstalt «zur Kriegsmedaille»
Moriz Tiller & Co. k. k. Hoflieferanten
Wien, VII., Mariahilferstrasse 22. (2974) 2

Sauerbrunn Bad Radein
mit seinem reichhaltigen „Natron-Lithion-Sauerling“. Garolds Versuche haben erwiesen, dass das kohlen-säure Lithion bei Gichtleiden das beste und sicherste Heilmittel ist.
Beschreibung und Tarife gratis und franco.
Radein
Anfragen und Bestellung an die Brunnenverwaltung Radein.
Durch Reichthum an Kohlensäure, Natrium und Lithion wirkt das Radeiner Sauerwasser als Specificum bei: Gicht, Gallen-, Blasen- und Nierensteinen, Hämorrhoiden, Scropheln, Geissucht, Magenleiden und bei Katarrhen überhaupt.
Bäder, Wohnungen, Restauration billig.
Hauptdepôt bei F. Plautz, Alter Markt in Laibach. (1864) 26-10

Ofner Adlerberger
Eigenbau.
Jos. Dietzl, Budapest.
Vollkommener Ersatz für feinen Bordeaux und vorzügliches Stärkungsmittel für Kranke und Reconvalescenten.
Nach Analysen medicinischer Autoritäten vollkommen reiner Naturwein von eminent Nerven- und Muskelthätigkeit fördernder Wirkung.
Dieser wirklich ergumasse und unstrittig edelste Rothwein Ungarns ist in Originalfüllung erhältlich
in Laibach bei Herren Gustav Treo und J. Buzzolini
Spezerei- und Delicatessenhandlungen,
ferner in Klagenfurt bei Herren Emil Spitza, vormals Gustav Scola, Wein- und Delicatessenhandlung, Franz Lerch, Hotel «Kaiser von Oesterreich»; in Villach bei Herrn Vincenz Hohenberger, Hotelier, Marie Egarter, Hotel zur Post, Max Brandt, Bahnhofrestauration; Friesach bei Herrn Lorenz Priemig, Hotelier; Wolfsberg bei Mich. Pfundner Wwe., Hoteliere; Wieting bei Herrn Math. König; Lölling bei Herrn Urban Binder; Cilli bei Herrn Alois Walland, Spezerei und Delicatessenhandlung; Marburg bei Herrn Math. Rieder, Bahnhofrestauration; Graz bei Herren Michael Sajovitz, I. Murgasse Nr. 5, David Sigmund & Comp., H. Tinauer, Rechbauerstrasse, Wein- und Delicatessenhandlungen, Alois Daniel, Bahnhofrestauration, Johann Heinrich, Restauration Stanzerhof; Steinbrück bei Herrn Anton Witteschnick, Bahnhofrestauration; Rohitsch-Sauerbrunn bei Herrn Josef Heinrich, Restauration, sowie in den meisten feinen Wein- und Delicatessenhandlungen, Hotels und Restaurants aller Badeorte der österr.-ung. Monarchie.
Nur echt, wenn die Flasche genau laut Clichés und sowohl die Etikette als auch die Kapsel und der Kork die obige, gerichtlich registrierte Schutzmarke nebst Firma trägt. (2251) 6-5

Akademie für Handel u. Industrie in Graz.

Öffentlichkeitsrecht L. 5. v. k. Ministerial-Erlass vom 1. Mai 1879. Die Akademie beginnt mit 15. September d. J. ihr vierundzwanzigstes Schuljahr. — 3 Jahrgänge und Vorbereitungsklasse für solche, die in die Akademie noch nicht aufgenommen werden können. (2869) 8-3

Die Absolventen der Anstalt haben das Recht zum Einjährig-Freiwilligendienst, wenn sie vor ihrem Eintritte das Unter-Gymnasium oder die Unter-Realsschule mit Erfolg zurückerlegt haben. Für solche Schüler, welchen diese Vorbereitung fehlt, besteht ein besonderer unentgeltlicher Vorbereitungscurs für das Freiwilligen-Examen.

Auskunft, betreffend Aufnahme und Unterbringung, sowie ausführliche Prospekte erteilt die Direction der Akademie für Handel und Industrie in Graz.

A. E. v. Schmid, Director.

Pferde-Licitation.

Von Seite des k. k. Staatshengsten-Depotpostens Nr. 3 zu Selo in Krain werden Mittwoch den 11. August 1886 um 10 Uhr vormittags in Laibach am Kaiser-Josefs-Platze die Hengste:

Gb.-Nr. 6, Diego, Normänner, dunkelkastanienbraun, 14 Jahre alt, 167 cm hoch;

Gb.-Nr. 368, Abugress, orientalisch Halbblut, lichtbraun, 8 Jahre alt, 163 cm hoch;

Gb.-Nr. 28, Othello, steierische Landeszucht, Rapp, 13 Jahre alt, 160 cm hoch;

Gb.-Nr. 117, Favory II, Lipizaner, kastanienbraun, 5 Jahre alt, 161 cm hoch, und

Gb.-Nr. 178, Schagya 6, Lipizaner, kastanienbraun, 19 Jahre alt, 155 cm hoch,

gegen gleich bare Bezahlung an den Meistbietenden versteigerungsweise hintangegeben werden.

Kundmachung.

Von der Administration der österreichischen gräflich Herberstein'schen Fräulein-Stiftung wird hiemit bekannt gemacht, dass bei dieser Stiftung mehrere mit dem Bezuge von jährlichen 262 fl. 50 kr. österr. Währung verbundene Präbenden in Erledigung gekommen sind.

Die Erfordernisse zur Erlangung einer solchen Stiftungs-Präbende sind folgende:

«Die aufzunehmenden Fräuleins müssen unbedingt von Mitgliedern des niederösterreichischen Herrenstandes abstammen, wenigstens 10 Jahre alt, römisch-katholischer Religion, von väterlicher Seite verwaiset und gänzlich mittellos sein, d. h. sie dürfen kein eigenes Vermögen besitzen oder zu erwarten haben und keine andere Stiftung geniessen.»

Diejenigen Fräuleins, welche sich um eine in Erledigung gekommene Stiftungs-Präbende zu bewerben gedenken, haben ihre an die Administration der gräflich Herberstein'schen Fräulein-Stiftung gerichteten gestempelten Gesuche bei dem gerichtlich bestellten Agenten (Anton Habit, Wien, IX. Bezirk, Lazarethgasse Nr. 14) bis Ende September d. J. einzubringen und den diesfälligen Gesuchen das Zeugnis, dass deren Vater dem Consortium des niederösterreichischen Herrenstandes angehört habe, dann ihren Taufschein, den Todtenschein ihres Vaters und das Moralitäts- und Mittellosigkeits-Zeugnis beizuschliessen. (3033) 3-2

Wien am 25. Juli 1886.

Die Administration der gräflich Herberstein'schen Fräulein-Stiftung.